

## PROTOKOLL der Hauptversammlung vom 24. Juni 2019, 19.30 Uhr, Hotel Linde Heiden

### Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereins Mitglieder ganz herzlich.

Speziell begrüsst werden Heinz Alder (Revisionsstelle) und Othmar Kehl (AGr Mitglied)

Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder: Andreas Ennulat, Adrian Keller, Oliver Ittensohn, Urs Rennhard, Ruedi Tobler und das AGr Mitglied Hannes Friedli

die Vereins-Mitglieder: Hans Diem (Alt Landammann), Hans Altherr (Alt Ständerat), Annegret Wigger (Kantonsrätin), Norbert Näf (Präsident Dunant Museum), Georges auf der Maur (frühere Stimme Radio DRS und Sprecher für unsere Stationen), Albert Kappenthuler (Pfarreileiter Kath. Kirche), Hans Ammann, Thomas Brocker (Alt- Präsident Samariterverein AR/Al), Johannes Müller

### Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2018
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes
4. Ergänzung des Namens „Friedens-Stationen“ zu „Appenzeller Friedens-Stationen“
5. Gedenktafel Geburtshaus Carl Lutz
6. Neuer Flyer „Appenzeller Friedens-Stationen“
7. Aktueller Stand Projekt „Appenzeller Friedens-Stationen“ Geschichten der Menschlichkeit
  - 7.1 Stand Projekt Vermittlung
  - 7.2 Begleitete Wanderungen
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Allfällige Anträge von Mitgliedern
10. Allgemeine Umfrage / Diverses

### Feststellung anwesende Mitglieder:

Gemäss der Präsenzliste sind 10 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit: 6

### Wahl der Stimmzählerin

Entscheid: Trudi Ritter wurde einstimmig zur Stimmzählerin gewählt

#### 1. TRAKTANDUM: Protokoll der Hauptversammlung vom 18. Juni 2018

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung konnte auf der Website eingesehen oder heruntergeladen [www.friedens-stationen.ch](http://www.friedens-stationen.ch) werden. Bei Bedarf liegt eine beschränkte Anzahl als Papierausdruck zur Sichtung auf.

Nachdem auf das Verlesen verzichtet wird und auch keine Fragen gestellt werden, erfolgt die Genehmigung des Protokolls mit Applaus. Gleichzeitig verdankt der Präsident die Arbeit der Protokollführerin, Maria Schnellmann.

#### 2. TRAKTANDUM: Jahresbericht des Präsidenten

Im Bereich der Weiterentwicklung der Friedens-Stationen können wir auf ein sehr erfolgreiches und arbeitsreiches Vereinsjahr zurückblicken

Im Nachgang an die erfolgreiche Einweihung der Friedens-Stationen vom **25. März 2017** in der Kirche Wolfhalden folgten im letzten Vereinsjahr weitere Unterhalts-Arbeiten am Wanderweg. Sehr wichtig war auch die Weiterentwicklung der Unterlagen für den Bereich „Vermittlung“. Dabei leisteten die durch (**IRAS COTIS** - Jana Bruggmann) Luzern, ausgearbeiteten Unterlagen wertvolle Dienste.

Ein spezieller Dank gebührt an dieser Stelle **Georg auf der Maur**. Er hat die notwendigen Neubesprechungen der von **Oliver Ittensohn** angepassten Texte im Tonstudio von Radio SF1 in Basel professionell gesprochen. Dass er diese Arbeit wiederum gratis machte, ist keine Selbstverständlichkeit. Herzlichen Dank Georg!

Die Mitwirkung des **Tourismusbüros AR** bei der Bearbeitung und Vermarktung der Appenzeller Friedens-Stationen läuft bestens. Diese Zusammenarbeit ist mitunter einer der Schlüssel zum Erfolg im Bereich der Wanderungen.

Auch die Instandhaltung der für den Wanderweg wichtigen **Wegweiser** wurde nicht vergessen und zum Teil nach Rückmeldungen der Begleiter oder sonstiger Wanderer durch Pius Süess angepasst.

Dank der Bereitschaft unserer Vorstandsmitglieder (**Martin Engler, Andreas Ennulat, Pius Süess, Urs Rennhard und Adrian Keller**) im Bereich der geführten Wanderungen mitzuwirken ist eines unserer wichtigen Erfolgs-Elemente. Herzlichen Dank!

Nachdem im Jahr 2018 ein Zimmer im Bundeshaus mit dem Namen Carl Lutz versehen wurde konnten wir am **30. März 2019** in Walzenhausen im Beisein seiner Stieftochter (Agnes Hirschi) und politischer und kirchlicher Prominenz die Gedenktafel am **Geburtshaus** von Carl Lutz einweihen.

Unser Verein beteiligte sich weiterhin an den traditionellen Anlässen des Dunant-Museums, wie der Gedenkfeier vom **9. August** bei der Friedensglocke (mahnende Erinnerung an die zwei Atombombenabwürfe der USA auf Hiroshima und Nagasaki) - und dem Todestag von Henry Dunant vom **30. Oktober**.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei allen **Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern der Arbeitsgruppe** „Appenzeller Friedens-Stationen“ für die hervorragende sehr gute und zielorientierte Zusammenarbeit herzlich bedanken. Es ist schön einen solchen Vorstand und Verein zu führen, bei dem immer die Nachhaltigkeit und die Sache im Vordergrund steht.

Besonders danken möchte ich Maria Schnellmann und Oliver Ittensohn für ihren Einsatz im Bereich der EDV Aufarbeitung der Vermittlungsunterlagen (Trakt. 7)

Nachdem es keine Fragen zum Jahresbericht gestellt werden, dankt **Pius Süess** (Vize Präsident) dem Präsidenten für seine Arbeit und den Jahresbericht und empfiehlt dessen Genehmigung.

### **Abstimmung**

**Entscheid:** Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

### **3. TRAKTANDUM: Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisionsstelle mit Entlastung des Vorstands**

Der Verein verfügt im Moment über rund 86'000 CHF flüssige Mittel. Der Kapitaleinsatz 2018 betrug rund 21'000 CHF. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Aufwand für das Projekt ‚Vermittlung‘ ca. 9'500 CHF; Unterhalt Friedentische ca. 5'300 CHF; AHV Beiträge rund 1'500 CHF; sowie Spesen und Sachkosten rund 5'000 CHF.

Die Erträge setzen sich aus den Jahresbeiträgen der Vereinsmitglieder und Spenden zusammen. Insgesamt rund 2'800 CHF.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2018.

### **Bericht der Revisionsstelle mit Entlastung des Vorstands**

Heinz Alder präsentiert den Revisionsbericht. Er hat die Rechnung geprüft. Sie ist wie immer sauber und tadellos geführt. Er empfiehlt, die Rechnung bei der nun folgenden Abstimmung anzunehmen und den Vorstand zu entlasten.

### **Heinz Alder führt die Abstimmung durch**

**Entscheid:** Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

Der Präsident dankt Heinz Alder, der die Prüfung der Rechnung unentgeltlich macht.

### **4. TRAKTANDUM: Namensergänzung**

Bei der letzten Hauptversammlung wurde der Name „Friedens-Stationen“ zu „Appenzeller Friedens-Stationen“. Die Ergänzung ist vor allem für Auswärtige ein wichtiger Hinweis.

### **5. TRAKTANDUM: Gedenktafel Geburtshaus Carl Lutz**

Der Präsident informiert über die Einweihung der Gedenktafel am Geburtshaus von Carl Lutz vom 30. März 2019. Eine grosse Anzahl von Teilnehmenden folgte der Einladung und erlebte eine stimmungsvolle Feier, die von Alphornbläsern begleitet wurde. Der Ausserrhoder Regierungsrat Köbi Frei würdigte in einer Ansprache den Retter von zehntausenden von Juden im 2. Weltkrieg.

### **6. TRAKTANDUM: Neuer Flyer „Appenzeller Friedens-Stationen“**

Aufgrund der Namensänderung unseres Vereins, aber auch zur Korrektur einiger inzwischen erkannter Mängel im Text wie auch auf der Wanderweg-Karte, hat die Arbeitsgruppe (Hannes Friedli, Pius Süess und Hansjörg Ritter) den Flyer überarbeitet. Sobald die unter der Federführung von Hannes laufenden Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Entwurf den Vorstandsmitgliedern zur Genehmigung vorgelegt und danach in Druck gegeben (2'500 Exemplare).

### **7. TRAKTANDUM: Aktueller Stand Projekt: „Friedens-Stationen.ch“- Geschichten der Menschlichkeit**

#### **7.1 Stand Projekt Vermittlung**

Maria Schnellmann informiert: Basierend auf den Arbeitsblättern für Schulen, die IRAS/COTIS ausgearbeitet hatte, wurden von Oliver Ittensohn und Maria Schnellmann neue interaktive Arbeitsunterlagen für die Vermittlung der ‚Appenzeller Friedens-Stationen‘ entwickelt. In einem ersten Schritt sind die Fragen für die Zielgruppe ‚Jugendliche von ca. 12 Jahren‘ angepasst und in eine einfache Sprache ‚übersetzt‘ worden. Die Informationen über die Stationen werden in Zukunft nicht über Papierdokumente, sondern virtuell vermittelt. Geplant ist, Tablets an die Jugendlichen abzugeben. Darauf können Ton- und Filmaufnahmen von Gesprächen mit Zeitzeugen abgespielt werden. Den Jugendlichen werden über die virtuellen Arbeitsblätter Aufgaben gestellt, die mit einem Stift direkt auf dem Tablet beantwortet werden können.

Anhand von zwei auf die Leinwand projizierten Beispielen erhalten die Teilnehmenden der Hauptversammlung einen Eindruck des zukünftigen Angebots für Jugendliche.

Die ersten Tests sind erfolgt. Nach einer letzten Vernehmlassung durch den Vorstand kann das Angebot ausgeschrieben werden. Noch ist zu klären, wie und durch wen die Abgabe und Wartung der Tablets erfolgen soll. Stefan Sonderegger schlägt vor, dass diese Aufgabe dem Dunant-Museum über einen Leistungsvertrag mit der Gemeinde übergeben werden könnte.

## 7.2 Begleitete Wanderungen

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, sind die begleiteten Wanderungen eine zunehmend wachsende Erfolgsgeschichte

Martin Engler und Pius Süess haben verschiedene Gruppen auf den Appenzeller Friedens-Stationen begleitet. (Freundeskreis Kenia, Schule Wolfhalden, Gruppe aus Zürich, etc.)

Die Gesamtschule Walzenhausen und eine Schule aus Dornbirn machten sich ohne Begleitung auf die Wanderung.

An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde der Vorstand durch die bisherigen AG-Mitglieder: Ruedi Tobler, Adrian Keller, Oliver Ittensohn ergänzt.

Die Gesamt-Erneuerungswahlen für den Vorstand werden auf die HV 2020 traktandiert.

Zur Vermeidung von Interessenkollisionen hat **Stefan Sonderegger** seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Hansjörg verdankt dessen langjährige Mitwirkung und übergibt ihm ein kleines Präsent.

## 8. TRAKTANDUM: Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge haben in unserem Verein nach wie vor einen Identifikationscharakter. Das soll - nach dem Vorschlag des Vorstandes - auch weiterhin so bleiben.

- a) Einzelmitglieder Fr. 20.–
- b) Familien- und Partnermitgliedschaft Fr. 30.–
- c) Schüler, Studenten und Lehrlinge Fr. 10.–
- d) Vereine und Gesellschaften Fr. 100.–

Nachdem es keine Fragen gibt, wird abgestimmt.

Entscheid: Die Versammlung ist einstimmig dafür, dass die Mitgliederbeiträge unverändert beibehalten werden.

## 9. TRAKTANDUM: Anträge von Mitgliedern

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

## 10. TRAKTANDUM: (Allgemeine Umfrage / Diverses)

Othmar Kehl: Wiederum kommt eine Japanische Studentengruppe (Peace Messengers gegen Atomwaffen) am 21.08.2019 nach Trogen und am 22.08.2019 ins Dunant Museum und zur Peace Bell in Heiden

Othmar Kehl: Eventuell könnte man Bike-Touren auf dem Weg anbieten.

HJ Ritter: Wegen der Anstösser könnte das problematisch sein.

Idee: Man könnte Newsletter 1 bis 3 x im Jahr an die Interessierten verschicken.

Hermann Bergundthal: Man müsste die ‚Appenzeller Friedens-Stationen‘ auch im Ausland bewerben.

Stefan Sonderegger: Es gibt einen Verein der Geschichte des Bodensees und der Umgebung (bodensee-geschichtsverein.eu) über den man Werbung machen könnte.

Peter Rohner: Pater Florentini war eine Persönlichkeit, die heute noch viele wichtige Inputs für aktuelle Themen liefern könnte und unbedingt für die Vermittlung an Jugendliche aufgearbeitet werden sollte. Die Schüler und Schülerinnen sollten für die Ideen von Pater Florentini motiviert werden. P. Rohner könnte viele Informationen beitragen.

Pius Süess: Die Station von Pater Florentini liegt nicht direkt am Wanderweg. Es ist somit nicht ganz einfach, die Leute dahin zu führen.

Mit bestem Dank für das Erscheinen, schliesst der Präsident um 21:15 Uhr die HV 2019

\*\*\*\*\*

Nach einer kurzen Pause geniessen die HV-Teilnehmenden im Restaurant einen bescheidenen Apéro.

